

TRAUER.STÜTZ.PUNKT
CARMEN ECKERSTORFER



Gehe nicht, wohin der Weg führen mag,
sondern dorthin, wo kein Weg ist,
und hinterlasse eine Spur.

Ralph Waldo Emerson



PROJEKTFOLDER ZUR GRÜNDUNG VON ÖSTERREICHS 1. TRAUERHAUS



GRÜNDERIN: CARMEN ECKERSTORFER, MA, MSC
ERÖFFNUNGSDATUM: 2026 / 2027

Tassilostraße 15/9
4642 Sattledt
0677 / 64 12 10 19

info@trauerstuetzpunkt.at
ig: trauer.stuetz.punkt
fb: Trauerstützpunkt

www.trauerstuetzpunkt.at





AUF EINEN BLICK

GRÜNDERIN: Carmen Eckerstorfer, MA, MSc

GESCHÄFTSIDE: Österreichs 1. Trauerhaus

ZIELGRUPPE: Menschen in Verlustsituationen,
mit Fokus auf verwaiste Eltern,
Öffentlichkeit, Fachpersonal

STANDORT: Sipbachzell (Wels-Land)

RECHTSFORM: Einzelunternehmen

FIRMENNAME: TRAUER.STÜTZ.PUNKT e.U.

ERÖFFNUNG: 2026 / 2027

KAPITALBEDARF: € 700.000

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE: Mitarbeiter*innen, Angebotsausbau,
Akademie, mehrere Standorte

TRAUER.STÜTZ.PUNKT
CARMEN ECKERSTORFER



GRÜNDERIN

**Carmen
ECKERSTORFER, MA, MSc**

**DIPLOMKRANKENSCHWESTER
AUF KINDERINTENSIV SEIT 2006**

SELBSTÄNDIG SEIT 2017

SEHEN.HÖREN.FÜHLEN
CARMEN ECKERSTORFER



QUALIFIKATION & KOMPETENZEN

- *Sozialpädagogik
- *Pädiatrische Palliative Care
- *Lebens- und Sozialberatung
- *Krisen- und Traumaberatung
- *Psychosoziale Beratung (MSc)
- *Traumapädagogik & traumazentrierte Fachberatung
- *Caregiver für psychosoziale Notfallhilfe
- *akad. Trauma- und Resilienzberatung
- *Expertin für Trauerbegleitung
- *Psychotraumatologie & Resilienz (MA)

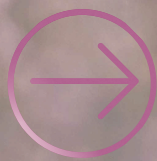
USP

20 Jahre Erfahrung in der Begleitung von sterbenden und verstorbenen Kindern und ihrer Eltern

+ spezialisierte Trauma- & Trauerkompetenz

> *konkurrenzlos in Österreich*

bereits als **Expertin** in diesem Bereich bekannt



GESCHÄFTSIDE

VISION

Ein Haus, in dem Trauer gesehen, gehört und gefühlt wird -
mit allen Facetten.

VISION

Mit dem TRAUER.STÜTZ.PUNKT entsteht in Österreich erstmals ein physischer Ort, der sich ganzheitlich und dauerhaft dem Thema Trauer widmet – jenseits von Pathologisierung, Tabuisierung oder rein therapeutischer Begleitung.

Das Trauerhaus bietet traumasensible, multiprofessionelle Begleitung für Menschen vor, während und nach Verlusterfahrungen. Ziel ist es, durch frühzeitige, bedarfsorientierte Unterstützung in Akutsituationen Selbstwirksamkeit zu fördern und langfristig gesundheitliche Risiken zu minimieren und Folgeerkrankungen vorzubeugen. Es geht darum, Trauer nicht zu „beheben“, sondern ihr den Platz, die Zeit und die Sprache zu geben, die sie braucht – individuell und kollektiv.

Denn: **Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.** (Chris Paul)

Rechtsform: Einzelunternehmen e.U. bzw
Umgründung in eine GmbH

Firmenname: TRAUER.STÜTZ.PUNKT

Größe: 124m², 2-stöckig, „Einfamilienhaus“,

Grundstück: 500m², Garten: 270m², Terrasse: 60m²
6 Parkplätze (+ zusätzliche fußläufig)

Standort: Sipbachzell – in einem Wohngebiet

TRAUER.STÜTZ.PUNKT



Sipbachzell liegt zentral zwischen Wels-Linz-Steyr und bietet eine optimale Verkehrsanbindung an die umliegenden Städte (Autobahnanbindung Voralpenkreuz Sattledt > 7 min, Allhaming > 9 min; Hbf Wels > 12 min, Hbf Linz > 25 min). Gleichzeitig genießt man die Vorteile einer ruhigen, ländlichen Umgebung.



GESCHÄFTSIDEES

KONZEPT

Es werden Räume geschaffen – innere wie äußere –, in denen Trauer als natürlicher, heilender Prozess verstanden und begleitet werden kann.

Durch die Verbindung von traumasensibler Begleitung, einem umfassenden Care-Ansatz, heilsamer Gestaltung von Umgebungen und fundierter Wissensvermittlung entsteht ein ganzheitliches Modell, das Menschen stärkt, Systeme inspiriert und Bewusstsein verändert.

Neben individueller Begleitung stehen der weitere Aufbau regionaler Netzwerke, Wissenstransfer in Ausbildungen sowie die Sensibilisierung von Fachkräften und Öffentlichkeit im Fokus. So schließt der TRAUER.STÜTZ.PUNKT eine Versorgungslücke und leistet einen wirksamen Beitrag zur psychischen Gesundheitsprävention.

ANGEBOTE

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung in:

- Einzelberatung
- Trauergruppen
- Workshops (zB kreatives Arbeiten, Körperarbeit)
- Fachvorträgen
- Ausbildung

für Trauernde, Fachkräfte und die Öffentlichkeit

Das Thema Sterben und Tod betrifft alle – quer durch alle Altersgruppen, Lebensrealitäten und sozialen Schichten. Gleichzeitig ist die Trauerbegleitung in Österreich stark fragmentiert und vielerorts nicht systematisch verankert. Die Politik beginnt erst langsam, Prävention und psychosoziale Nachsorge als wichtigen Baustein für Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität zu erkennen.

Der TRAUER.STÜTZ.PUNKT – als 1. Trauerhaus Österreichs – schließt hier eine substanzielle Lücke. Er antwortet auf einen Markt, der nicht nur wächst, sondern jetzt gestaltet werden will: bewusst, professionell, mitfühlend.

USP



healing architecture
als Konzept-Komponente



MARKT & WETTBEWERB

ÜBERBLICK ÜBER DEN MARKT

In Österreich – wie auch in vielen anderen westlichen Gesellschaften – ist ein deutlich wachsendes Bewusstsein für Trauer, Verlust und emotionale Krisen spürbar. Trauer wird zunehmend nicht mehr als privates Tabuthema behandelt, sondern als gesellschaftlich relevantes Thema anerkannt. Durch Social Media, öffentliche Betroffenheit (z.B. verwaiste Eltern, Aktivist*innen), sowie journalistische und politische Debatten wird Trauer sichtbarer und greifbarer. Der Bedarf nach professionellen, einfühlsamen und niederschweligen Angeboten wächst stetig.

Gleichzeitig gibt es bis dato keine vergleichbare Einrichtung in Österreich wie den TRAUER.STÜTZ.PUNKT, der einen interdisziplinären, offenen und ganzheitlichen Ansatz verfolgt. Exakte Marktdaten können daher nicht geliefert werden - **der Markt ist neu und wird durch das Projekt selbst mitgeprägt.**

Dass der Bedarf real ist, lässt sich auch anhand gesellschaftlicher Rahmenbedingungen belegen:

*In Österreich sterben jährlich über 80.000 Menschen (Statistik Austria, 2024).

*In Oberösterreich sind es jährlich rund 11.000 Todesfälle.

*Auch der Tod von Kindern ist erschütternde Realität: sei es durch angeborene Fehlbildungen, schwere Erkrankungen oder Unfälle – mit steigender Tendenz.

*Traumatische Todesfälle wie Suizid, Gewaltverbrechen, tödliche Unfälle oder der Tod ihres Kindes treffen Menschen unerwartet und mit großer Wucht.

BEDARF

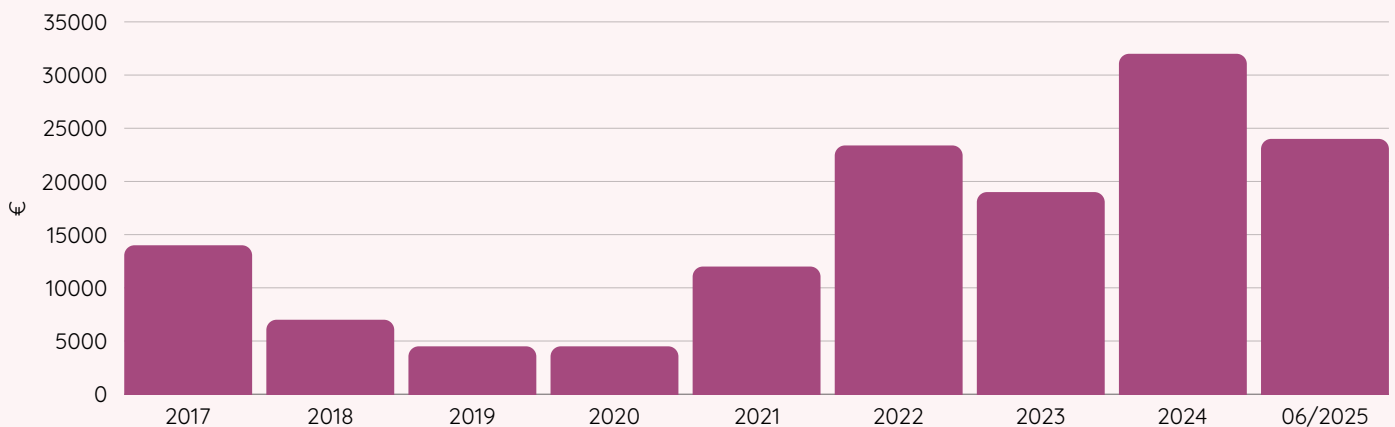
STATISTIK AUSTRIA

STERBEZAHLEN IN ÖSTERREICH	2024
im 1. Lebensmonat	194
im 1. Lebensjahr	236
unter 15 Jahren	348
unter 60 Jahren	7.874
insgesamt	80.612



FINANZEN

Die finanzielle Planung des TRAUER.STÜTZ.PUNKTes basiert auf einer soliden Grundlage: Bereits in der bisherigen selbstständigen Tätigkeit wurden Begleitungen, Beratungen und Workshops regelmäßig angeboten und durchgeführt. Diese Leistungen fanden jedoch zeitlich begrenzt im Rahmen einer Nebentätigkeit statt, was die Reichweite und Frequenz naturgemäß einschränkte. Dennoch können bereits jetzt reale Zahlen und Erfahrungswerte aus der Praxis herangezogen werden – mit einer klar steigenden Tendenz in Nachfrage und Resonanz.



2017 Start der selbstständigen Tätigkeit (nebenberuflich, 30h Dienstverhältnis)

2021 Eröffnung Praxisräumlichkeiten

2022 Umzug Praxis

2025 Start hauptberufliche Selbständigkeit mit Oktober

Mit dem Aufbau des TRAUER.STÜTZ.PUNKTes als physischen Ort und der Möglichkeit, mehr Zeit und Raum in das Angebot zu investieren, lässt sich das Potential realistisch skalieren und weiterentwickeln. Die gesteigerte Sichtbarkeit, die wachsende Bekanntheit sowie der Ausbau des Angebots ermöglichen eine belastbare Einschätzung künftiger Einnahmen – auch wenn manche Positionen (z.B. Großveranstaltungen oder Firmenkooperationen) derzeit noch fiktiv bzw. vorsichtig geschätzt werden müssen.



FIRMENGEBÄUDE

ANFORDERUNGEN

- Arbeits- und Vortragsraum
- Küche und Wohnraum
- Büro
- Lager Kreativ-Materialien
- Sanitärräume
- Parkplätze
- Garten



KOSTENKALKULATION 124M²

Einfamilienhaus: € 520.000
Gebühren: € 50.000
Einrichtung: € 100.000
Gartenanlage: € 10.000
Nebenkosten: € 20.000

KAPITALBEDARF

€ 700.000

healing architecture

Licht – Helligkeit öffnet Räume und Herzen

Ruhe – klare Strukturen geben Sicherheit

Natur – Grün und Außenbezug schaffen Verbindung

Geborgenheit – warme Materialien spenden Trost

Transparenz – Offenheit ermöglicht Begegnung

Balance – Harmonie zwischen Innen und Außen

Trauerhaus, errichtet durch Living4Family:

- aktuell noch Adaptierung der Pläne möglich
- rasche Bauabwicklung - Bezug in 1 Jahr möglich
- wenig Aufwand, da Ausführung durch Bauträger erfolgt
- Betrieb läuft parallel weiter, dh keine Einnahme-Einbußen während der Bauphase



This detailed architectural floor plan shows a rectangular building with various rooms and outdoor areas. The overall dimensions are 6.77m by 11.60m.

- GARTENLAGER:** 7.66 m² Asphaltboden, located at the top left.
- CARPORT:** 98.27 m², located below the garden shed, containing two car symbols.
- HWR:** 5.02 m² Fliesen, located near the garden shed.
- WC:** 2.49 m² Fliesen, located next to the HWR.
- KOYER:** 3.52 m² Fliesen, located below the WC.
- ABSTELLK:** 2.28 m² Fliesen, located next to the Koyer.
- KAMIN & 20 cm:** Located below the Abstellk.
- KÜCHE, WOHNZIMMER:** 49.00 m² Parkett, located in the center-right of the building.
- BALKON:** 14.8 m², located above the kitchen area.
- TERRASSE:** 40.42 m² Lärcheneckeln, located at the bottom right.
- SCHWIMMBAD:** 7.0 x 3.0 Tiefe: 1.80m, located at the bottom right, adjacent to the terrace.

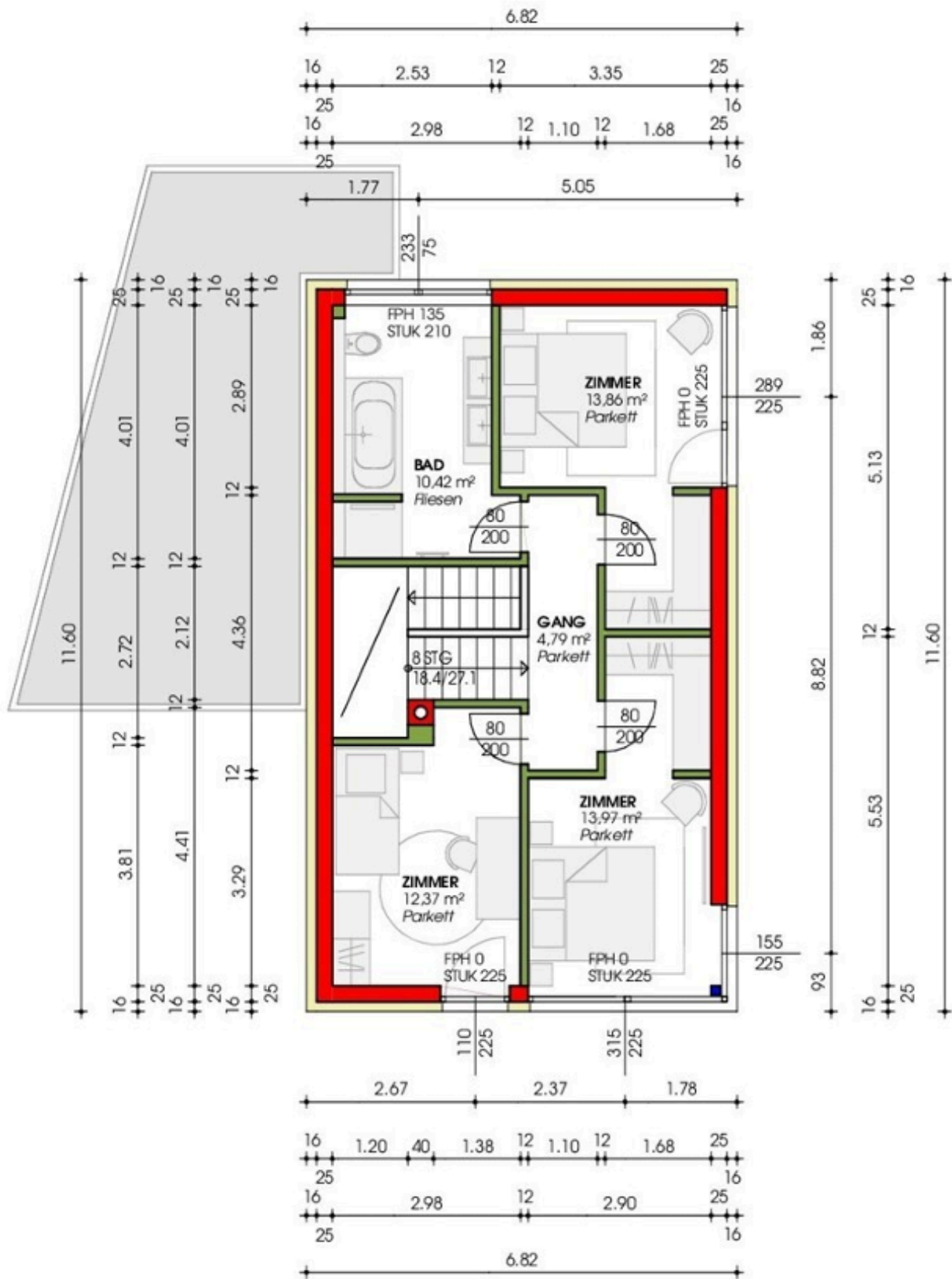
The plan includes numerous dimension lines for walls, furniture placement, and outdoor spaces. Landscaping elements like trees and shrubs are shown around the perimeter.

- unveränderte Raumgestaltung
- 3 zusätzliche Parkplätze
- kein Pool



GEBÄUDEPLAN

1.STOCK TOP 4



Adaptierung der Raumaufteilung:

- 1 Einzelzimmer als Büro mit Lagerraum
- 2 Zimmer als Arbeits- und Votragsraum verbunden

To know even one life
has breathed easier
because you have lived.
This is to have succeeded.

Ralph Waldo Emerson





LEBENS LAUF

Carmen Eckerstorfer, MA, MSc

Tassilostraße 15/9

4642 Sattledt

0677 / 64 12 10 19

info@trauerstuetzpunkt.at



BERUFLICHER WERDEGANG

1993 – 2001	• WRG der Franziskanerinnen in Wels - Abschluss mit Matura
2001 – 2004	• Ausbildung zur DGKP im Klinikum Kreuzschwestern Wels
2004 – 2005	• Arbeitsverhältnis als DGKP in der Privatklinik St. Stephan in Wels
2005 – 2006	• Ausbildung zur DGKP in den Landeskliniken Salzburg
2006 - 2025	• Arbeitsverhältnis als DGKP auf der interdisziplinären Kinderintensivstation, PICU, Med Campus IV am Kepler Universitätsklinikum Linz
2010 – 2011	• Intensivpflegeausbildung in der Gespag
2011 – 2012	• Ausbildung zur diplomierten Sozialpädagogin in der PGA Akademie Linz
07/2014 – 01/2015	• Hospizkarenz
seit 2015	• Kinderintensivtransporte / Interhospitaltransporte
2016	• Universitätslehrgang für Palliative Care in der Pädiatrie an der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg
seit 2016	• Selbständige Tätigkeit über den Verein MOKI OÖ
2017 – 2018	• Universitätslehrgang Psychosoziale Beratung bei Krise und Trauma an der Sigmund Freud Privatuniversität Linz & Commitment Institut (Krisen- und Traumaberaterin)
2018 – 2019	• Master of Science (psychosoziale Beratung) an der Donau Universität Krems
2021	• Universitätslehrgang Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien & Commitment Institut (Traumapädagogin & traumazentrierte Fachberaterin)
2021	• Universitätslehrgang Notfallpsychologie und psychologisches Krisenmanagement an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien & Commitment Institut (Caregiver für psychosoziale Notfallhilfe)
seit 2021	• Selbständige Tätigkeit über den Verein MOKI OÖ Kinderpalliativteam
seit 2021	• „Begleitung von Familien bei Krankheit und Tod eines Kindes“ in eigener Praxis in Sattledt
seit 2021	• Betreuung von Bachelorarbeiten an der FH für Gesundheitsberufe, Linz (KUK, MC II)
seit 2021	• Vortragstätigkeit an der Sigmund Freud Privatuniversität Linz & Commitment Institut
seit 2022	• Vortrags- und Lehrtätigkeit an der FH Gesundheitsberufe Linz (KUK, MC II & MC V)
2022-2023	• Master of Arts (Psychotraumatologie & Resilienz) an der ARGE Bildungsmanagement & Sigmund Freud Privatuniversität Wien – Universitätslehrgang Beratungswissenschaften und Management sozialer Systeme – Studienschwerpunkt Psychotraumatologie und Resilienz
2023	• Weiterbildung Trauerbegleitung am WIFI Wien – Aufnahme in den Expert*innenpool Trauerbegleitung des Fachverbandes Personenberatung und Personenbetreuung
seit 2023	• Betreuung von Masterarbeiten an der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg
seit 2023	• Vortragstätigkeit an der Bestatterakademie
seit 2025	• Vortragstätigkeit an der FH für Gesundheitsberufe Salzburg
2025	• Weiterbildung LAVIA-Familientrauerbegleitung bei Mechthild Schroeter-Rupieper

Möchten Sie Teil davon sein?

Ihre finanzielle Unterstützung hilft, dass der **TRAUER.STÜTZ.PUNKT**, Österreichs 1. Trauerhaus, Wirklichkeit werden kann – ein Ort der Begleitung und Menschlichkeit, ein Ort der Halt gibt.

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anliegen haben, freue ich mich sehr, von Ihnen zu hören.

Von Herzen,

Carmen

IBAN: folgt



Carmen Eckerstorfer, MA, MSc

Tassilostraße 15/9

4642 Sattledt

0677 / 64 12 10 19

info@trauerstuetzpunkt.at

www.trauerstuetzpunkt.at